

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) (1/2)

I. Anwendungs- und Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln den gesamten Geschäftsverkehr (inklusive aller Dienstleistungen und Produkte) zwischen Bischoffcoaching (nachfolgend ‚BC‘ genannt) und ihren Kunden und gelten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Mit der Beauftragung von BC gelten diese Bedingungen als vom Kunden angenommen und sind integrierter Bestandteil sämtlicher Offerten, Auftragsbestätigungen und Terminreservierungen. Abweichungen von diesen AGB müssen schriftlich vereinbart werden.

II. Sorgfalts- und Mitwirkungspflicht

BC verpflichtet sich, sämtliche Coaching-Dienstleistungen sorgfältig zu erbringen. Coaching beruht jedoch auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen zwischen Kunden und Coach und bleibt ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. BC steht dem Kunden als Prozessbegleiter und Unterstützer bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite - die eigentliche Veränderungsarbeit muss aber vom Kunden geleistet werden. Der Kunde muss daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen.

III. Auftragsumfang und Tarife

Der Auftragsumfang sowie die detaillierten Ziele werden, sofern vom Kunden erwünscht in einer separaten schriftlichen Coaching-Vereinbarung festgehalten. Vor dem Start zu einem Coaching-Prozess werden telefonisch (10-15min) oder schriftlich ein paar Fragen geklärt, insbesondere die Erwartungen des Auftraggebers an BC, um sich für oder gegen das Coaching entscheiden zu können. Dafür wird keine Rechnung gestellt.

Die Stundensätze für die Dienstleistungen von BC variieren (angebrochene Stunden werden pro rata temporis in Rechnung gestellt). Die Höhe der Stundensätze hängt im Wesentlichen von der Art des Coaching, der Funktion des Kunden bzw. der Branche ab. Der für ein Mandat anwendbare Stundenansatz wird dem Kunden schriftlich mitgeteilt.

BC erstellt Rechnungen im Normalfall per Monatsende bzw. nach erfolgter Dienstleistung, zahlbar innerhalb von 20 Tagen. Die auf diesen Dienstleistungen allenfalls zu entrichtenden Steuern, namentlich Mehrwertsteuern, trägt der Kunde.

IV. Spesen

Zusätzliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit einer Coaching-Beziehung in Absprache mit dem Kunden entstehen, werden effektiv in Rechnung gestellt (zuzüglich allfälliger Steuern). Für Sitzungen ausserhalb von Zürich wird die Reisezeit zum Stundensatz von CHF 150.00 verrechnet. Für Zugfahrten wird eine Fahrt mit der 1. Klasse (Halbtax) verrechnet. Die Wegentschädigung für Autofahrten beträgt CHF 1.00/km. Auslagen wie Raummieten, spezielle Arbeitsinstrumente und andere Fremdkosten werden vorgängig mit den Kunden abgesprochen und separat in Rechnung gestellt.



bischoffcoaching

Dr. Marcel Bischoff
info@bischoffcoaching.ch
www.bischoffcoaching.ch
Mobile 076 5400 300
Chrätzacher 27 - 8908 Hedingen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) (2/2)

V. Rücktrittsbedingungen und Annullationskosten

Eine kostenfreie Absage der Coaching-Sitzung ist bis 48 Stunden vor dem Termin möglich, bei Montagsterminen bis Donnerstag 12.00 Uhr. Bei einer nicht fristgerechten Absage bleibt das gesamte Honorar für die geplante Sitzung geschuldet.

Beim Rücktritt von Workshops, Seminaren, Vorträgen und anderen Dienstleistungen mehr als 35 Tage vor vereinbartem Termin verrechnet BC die effektiv geleisteten Vorarbeiten inklusive Spesen (gemäss vereinbartem Stunden-/Tagesansatz zur Durchführung). Bei Rücktritt bei weniger als 35 Tagen vor Auftragsbeginn werden 100% des offerierten Betrages in Rechnung gestellt oder der Auftragsteller liefert einen adäquaten Ersatzteilnehmer und die Rechnung wird auf diesen übertragen. Dieser Passus gilt insbesondere für das Programm „Coaching auf Zypern“ für das Coaching selbst, das bei BC gebucht wird. Hotel-, Flug-, Mietwagen- und andere Buchungen unternimmt der Auftragsteller in eigener Regie und Haftung.

VI. Vertraulichkeit und Datenschutz

BC wird über alle im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Kunden auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten bewahren. Vorbehalten bleibt die Offenlegung solcher Tatsachen, inklusive des Namens des Kunden zu Referenzzwecken, aufgrund einer schriftlichen Ermächtigung durch den Kunden.

VII. Keine Haftung

BC erbringt eine auftragsrechtliche Dienstleistung und garantiert keinen Erfolg. Zudem lehnt BC, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen, sämtliche Haftungsansprüche ab. In jedem Fall ist die Haftung von BC auf das vom Kunden erhaltene Honorar beschränkt. Der Kunde trägt das Risiko der Kommunikation via Internet, Email, etc. vollumfänglich.

VIII. Versicherungsschutz

Veranstalter von Team-Coachings, Seminaren, Workshops usw. ist immer der Kunde. Die Versicherung der Teilnehmer ist einzig Sache des Kunden, BC schuldet und bietet keinen Versicherungsschutz.

IX. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschliesslich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

X. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die Auftragsbeziehung zwischen den Kunden und BC findet ausschliesslich schweizerisches Recht Anwendung. Exklusiver Gerichtsstand ist Affoltern am Albis.



